

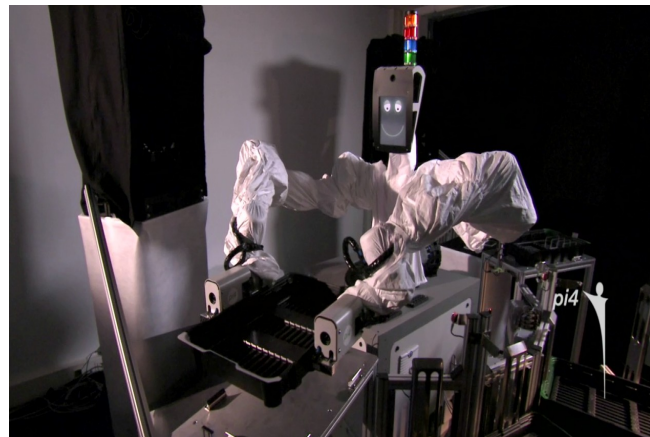


## *pi4* stellt zweite Generation vom humanoiden Roboter auf der Weltleitmesse Motek vor

- Robotik- und Bildverarbeitungsspezialist *pi4* präsentiert *pi4\_workerbot* 2.1
- *pi4\_workerbot* 2.1 ermöglicht hochflexible Fertigung und den universellen Einsatz für eine kostengünstige Produktion in Europa und weltweit

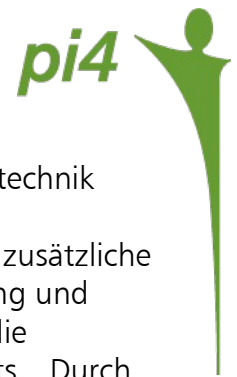
Berlin/Stuttgart, 4. Oktober 2013. Der Robotik- und Bildverarbeitungsspezialist *pi4* stellt auf der 32. Motek in Stuttgart vom 7. bis 10. Oktober (Halle 1, Stand 1134) seinen weiterentwickelten Roboter *pi4\_workerbot* 2.1 vor. „Verbraucher von heute erwarten niedrige Preise, Spitzenqualität und kurzfristige Lieferzeiten bei stetigen Produktinnovationen – und genau das bieten und ermöglichen wir mit unserem humanoiden Roboter *pi4\_workerbot* 2.1. Der *pi4\_workerbot* 2.1 ist weiterhin weltweit der erste funktionsfähige humanoide Fabrikarbeiter der käuflich zu erwerben ist“, betont *pi4*-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Matthias Krinke.

„Unser aufgaben- und ortsflexibler Roboter ist die Antwort auf die neuen Anforderungen an eine hochflexible Fertigung und damit bereits heute gelebte Industrie-4.0- Philosophie. *pi4\_workerbot* 2.1 ermöglicht durch den universellen Einsatz eine kostengünstige Produktion in Europa und sichert damit den Produktionsstandort oder kann sogar die Produktion wieder zurückholen.“



Die neue Generation ist durch „sehende Hände“ noch flexibler einsetzbar, kann notwendige Lagekorrekturen selbst erkennen und durchführen. Die erhöhte Nutzlast auf 10 Kilogramm pro Arm bei einer Armlänge von 1,3 Metern und einer zusätzlichen Drehachse in der Taille ermöglicht dem *pi4\_workerbot* 2.1 auch das selbstständige Be- und Entladen seines Arbeitsplatzes beziehungsweise die autonome Teileversorgung. Durch integrierte Kraftüberwachung kann der Roboter ebenso für kooperierendes Arbeiten mit dem Menschen eingesetzt werden. Er verfügt über eine integrierte Sicherheitstechnik der höchsten Kategorie.

Sein Gesicht – ein einmaliges und international verständliches Kommunikationsinterface - lässt Bediener aus allen Kulturen sofort intuitiv den Roboterzustand erkennen, ohne aufwendiges Studium von Bedienungsanleitungen. Das mobile Gerät kann schnell - wie ein Springer im Unternehmen - zu seinem neuen Arbeitsplatz gebracht werden. „Durch Kooperation mit internationalen Leasingbanken, kann der Roboter für weniger als ein ‚Monatsgehalt‘ geleast werden“, hebt *pi4*-Geschäftsführer Matthias Krinke hervor.



Der Roboter verfügt über eine mobile Plattform, in der die komplette Steuerungstechnik integriert ist. *pi4\_workerbot 2.1* kann mit seinen zwei Armen auch komplexe Bewegungsaufgaben sehr effizient ausführen. Zum Beispiel: Fügeaufgaben ohne zusätzliche Halterung mit beiden Armen problemlos erledigen. Die integrierte Bildverarbeitung und Kraftsensorik ermöglicht die Realisierung von „feinfühligem“ Fügeaufgaben und die gleichzeitige Qualitäts-Kontrolle der eingesetzten Halbzeuge und des Endprodukts. „Durch seine Flexibilität ist der *pi4\_workerbot 2.1* für verschiedene Aufgabenbereiche universell einsetzbar, selbst für jene, die ein hohes Maß an Vorsicht und Präzision abverlangen“, unterstreicht *pi4*-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Matthias Krinke. „Wir präsentieren einen Roboter von dem die Automatisierungswelt in Deutschland träumt.“

---

*Die Firma pi4\_robotics GmbH ist einer der führenden Hersteller von Bildverarbeitungssystemen, Prüfautomaten und Robotern mit Sitz in Berlin. Die Systemlösungen werden derzeit vor allem in den Branchen Photovoltaik, Automotive, Glas, Medizin und Pharma, Brennstoffzellen sowie im Bereich Keramik eingesetzt. In der Photovoltaik-Branche ist pi4\_robotics wegweisend mit Qualitätsprüfsystemen auf Basis der Elektrolumineszenz-Technologie.*

*pi4\_robotics ist der Erfinder des Produktidentifikationssystems PV-IDent. Dabei werden auf Basis von Elektrolumineszenz-Bildern von Solarmodulen inhärente Produktmerkmale ermittelt, die zur Wiedererkennung verwendet werden. PV-IDent ist ein eingetragenes Markenzeichen der pi4\_robotics GmbH.*

*pi4\_robotics GmbH ist in der Öffentlichkeit auch durch den im Jahr 2010 erstmals vorgestellten pi4\_workerbot bekannt geworden. Der pi4\_workerbot ist weltweit der erste humanoide Fabrikarbeiter der käuflich zu erwerben ist. Dieses Produkt führte unter anderem zur Vergabe des MM-Awards auf der Automatica 2010, des Tech-Star 2010 auf der Messe Vienna-Tec und wurde Finalist beim euRobotics TechTransfer Award 2011.*

*Dipl.-Ing. Matthias Krinke hat das Unternehmen pi4\_robotics GmbH im Jahre 1994 zunächst als Gewerbebetrieb gegründet und sechs Jahre später zu einer GmbH umgewandelt. Seit 1994 befinden sich Hauptsitz und Produktion am Standort Berlin. Das Unternehmen beschäftigt zurzeit in Deutschland rund 50 Mitarbeiter. Seit 2003 ist das Unternehmen weltweit durch Vertriebs- und Servicepartner in 29 Ländern mit 43 Büros vertreten.*

Diese Pressemitteilung finden Sie auch auf unserer Homepage unter: <http://www.pi4.de/pi4/news/news.html>  
Aktuelles Bildmaterial finden Sie in druckfähiger Auflösung sofort unter:  
[www.pi4.de/press/pi4\\_workerbot2/pi4\\_workerbot2-photos.zip](http://www.pi4.de/press/pi4_workerbot2/pi4_workerbot2-photos.zip)

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Julia Labahn  
Fon: +49-30-7009694-0  
Email: [jl@pi4.de](mailto:jl@pi4.de)

*pi4\_robotics GmbH* - Gustav-Meyer-Allee 25 - D-13355 Berlin  
Tel.: +49(0)30 700 96 94 0 - Fax: +49(0)30 700 96 94 69 - E-Mail: [vertrieb@pi4.de](mailto:vertrieb@pi4.de)